

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 28

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag 4. Februar
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi 4. février
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 28

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 28

Inhaltsverzeichnis

Wir wären denjenigen unserer Abonnenten, welche auf den Empfang der
Inhaltsverzeichnisse unseres Blattes keinen Wert legen, sehr verbunden, wenn
Sie uns hiervon in Kenntnis setzen wollten.

Administration.

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.
— Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Holland: Einfuhrgebühren. — Handels-
notizen aus Holland. — Konsulate. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizer-
ische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. —
Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnie d'assurance. — Commerce
de vieux papiers, ainsi que des déchetes de papier et de cartons. — Achat, vente et
remise de chaussures, vêtements et lingerie utilisés ou vieux. — France: Régime
douanier applicable en Alsace et en Lorraine. — France: Interdiction d'importer des
roubles. — Pays Bas: Taxe d'importation. — Consulate. — Taux d'escompte et cours
des changes. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Drogerie und chemisches Laboratorium. — 1919. 31. Ja-
nuar. Die Firma Wernle & Co. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Ok-
tober 1916, Seite 1657), Drogerie und chemisches Laboratorium, unbeschränkt
haftende Gesellschafter: Hanna Wernle und Roderich Bürgi; Kommanditäre:
Paul Wernle und Witwe Louise Wernle-Ringier, und damit die Prokura der
letztern ist infolge Überganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven
laut besonderem Vertrag an die «Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle
& Co.» und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Orientalische Teppiche. — 31. Januar. Die Firma Kamhi &
Co. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1918, Seite 285), orien-
talische Teppiche, Gesellschafter: Avram Kamhi und Isaak Palatchi, ist in-
folge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist
durchgeführt.

Manufakturwaren und Bonneterie. — 31. Januar. Die
Firma J. Goldberg in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 31. Mai 1918, Seite 869)
verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Müllerstrasse 25.

Leinenwaren-Manufaktur. — 31. Januar. Inhaber der Firma
Jacob Stefansky-Leitner in Zürich 6 ist Jacob Stefansky-Leitner, von Bosko-
witz (Mähren), in Zürich 6. Leinenwaren-Manufaktur. Scheuchzerstrasse 69.

Manufakturwaren. — 31. Januar. Die Firma Weinstein & Gross-
wirth in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 18. Mai 1918, Seite 802) verzeigt
als nunmehriges Geschäftslokal: Schützengasse 9.

Kolonialwaren und chemisch-technische Produkte. — 31. Januar. Die Firma J. Bernhard Judkowitz in Zürich 6 (S. H. A. B.
Nr. 165 vom 19. Juli 1918, Seite 1155), Handel in Kolonialwaren und chemisch-
technischen Produkten, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Baugeschäft. — 31. Januar. Die Firma Anton Bonomo in Dübendorf
(S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1907, Seite 1589), Baugeschäft,
ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Überganges des Geschäftes in
Aktiven und Passiven an die Firma «Ant. Bonomo's Erben» in Dübendorf
erloschen.

**Witwe Marie Bonomo geb. Adam, Eugen Bonomo, Ernst Bonomo, Oskar
Bonomo und Willy Bonomo, letztere beide minderjährig, Ernst Bonomo in
Stuttgart, die übrigen in und alle von Dübendorf, haben unter der Firma Ant.
Bonomo's Erben in Dübendorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche
am 18. April 1918 ihren Anfang nahm. Nur die Gesellschafterin Witwe
Marie Bonomo-Adam führt die Firmaunterschrift. Baugeschäft.**

Holz und Baumaterialien. — 31. Januar. Die Firma E. Schurter
in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 274 vom 28. Oktober 1910, Seite 1861), Handel in
Holz- und Baumaterialien, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wein, Most und Brantwein. — 31. Januar. Inhaber der
Firma Johannes Leemann in Meilen ist Johannes Leemann, von und in Meilen.
Wein-, Most- und Brantweinhandel. Im Trüggeler, Feld-Meilen.

Heu- und Stroh-Presserei und -Handel. — 31. Januar.
Inhaber der Firma Heinrich Götz in Hagenbuch ist Heinrich Götz, von Ober-
neunforn (Thurgau), in Unterschneit-Hagenbuch. Mechanische Heu- und Stroh-
presserei und Handel in Heu und Stroh. Unterschneit.

**1. Februar. Verlagsanstalt Minerva und Familienheim A.-G. Zürich
und Würzburg in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1914, Seite 562).
Die Unterschrift von Albert Frey ist erloschen.**

Baunternehmung und Zementgeschäft. — 1. Februar.
Die Firma P. Brossi in Töss (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Mai 1901, Seite 761)
erteilt Kollektivprokura an Robert Brossi und Arnold Brossi, beide von und
in Töss.

Masse für Transmissions- und andere Zwecke. —
1. Februar. Schweizerische G.-Masse A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom
4. Dezember 1916, Seite 1826). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft
befindet sich nunmehr Parking 85, Zürich 2.

Holzhandel, Import, Agentur, Kommission. —
1. Februar. Die Firma Billo & Co. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 216 vom
11. September 1918, Seite 1450) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal:
Zürich 2, Parking 85.

Hadern und Altmetalle. — 1. Februar. Die Firma Stockhammer
& Gertler in Zürich 9 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 21. September 1916, Seite

Répertoire

Nous serions très obligés à MM. les abonnés pour lesquels l'envoi des
répertoires est sans intérêt de vouloir bien nous en informer.

Administration.

1449), Handel in Hadern und Altmetallen, Gesellschafter: Markus Stock-
hammer-Hornstein und Josef Gertler-Kristal, ist infolge Auflösung dieser Kol-
lektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Buch- und Kunstdruckerei. — 1. Februar. Aus der Kollektiv-
gesellschaft unter der Firma Tschopp & Cie. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 226
vom 27. September 1917, Seite 1551) ist Ernst Tschopp ausgetreten. An seine
Stelle ist als Kollektivgesellschaftlerin eingetreten: Lilly Tschopp, von Zürich,
in Zürich 7. Die Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

**Weine, Liköre; Fabrikation und dergl. von Kla-
vieren, Harmoniums, usw.** — 1. Februar. Die Firma Louis Capocchi
in Kilchberg b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 31. Juli 1909, Seite 1350) ver-
zeigt als Geschäftslokal: Paradiesstrasse 31. Weitere Natur des Geschäftes:
Fabrikation, Handel, Vermietung und Reparatur von Klavieren, automatischen
Klavieren, Harmoniums und dergl.

Mercerie, Quincallerie, usw. usw. — 1. Februar. Die
Firma Jakob Weidmann in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar
1895, Seite 63), Mercerie-, Quincallerie-, Bürsten- und Korbwaren, Konfektion
und Landesprodukte, ist infolge Ablebens des Firmainhabers erloschen. Akti-
ven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Rosine Weidmann-
Meier» in Richterswil.

**Inhaberin der Firma Frau Rosine Weidmann-Meier in Richterswil ist
Witwe Rosine Weidmann geb. Meier, von Unterembranch (Zürich), in Richters-
wil. Mercerie-, Quincallerie-, Konfektion, Korb- und Bürstenwaren. Frieden-
strasse 247. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven von der Firma
«Jakob Weidmann» in Richterswil.**

**1. Februar. Ziegenzuchtgenossenschaft Weisslingen-Thellingen in Weis-
lingen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 8. Juni 1914, Seite 977). Johannes Zimmer-
mann ist aus dem Vorstände ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.
An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Johann Hoffmann, Vater,
Landwirt, von und in Weisslingen. Der bisherige Quästor Johannes Guyer be-
kleidet nunmehr das Amt des Aktuars und der bisherige Aktuar Jakob Meili
dasjenige des Quästors. Für den zurückgetretenen Beisitzer Heinrich Peter
Walder wurde gewählt: Heinrich Bachofner, Webermeister, von Dettendorf, in
Weisslingen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die
Genossenschaft.**

**1. Februar. «Tössthalbahn-Gesellschaft» in Winterthur (S. H. A. B.
Nr. 298 vom 27. November 1913, Seite 2093). In ihrer Generalversammlung
vom 3. Januar 1919 haben die Aktionäre die Auflösung und die Liquidation
der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem Ver-
waltungsrate übertragen. Namens desselben führen der Präsident, Dr. Rudolf
Ernst, Privatier, sowie der Vizepräsident, Hermann Bühler-Sulzer, Fabrikant,
beide von und in Winterthur, für die Tössthalbahn-Gesellschaft in Liq. die
rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Die Unterschrift des
bisherigen Direktors Jakob Schnurrenberger ist erloschen.**

**1. Februar. Krankenkasse der Arbeiter von Davelro, Henrici & Co. A. G.
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1918, Seite 345). In ihrer General-
versammlung vom 19. Januar 1919 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft
eine Revision des § 1 ihrer Geschäftsstatuten beschlossen. Die Firma lautet
nunmehr Krankenkasse der Arbeiter von Davelro & Cie. A.-G. Arnold
Suter ist aus dem Vorstände ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als
Beisitzer neu gewählt: Ernst Schneider, Schlosser, von Unterembranch, in
Zürich 4.**

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Hutmanufaktur, usw. — 1919. 31. Januar. Die Firma A. Stauffer,
Hutmanufaktur en gros, usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August
1917, Seite 1322 und Verweisungen), erteilt Prokura an Eduard von Kaenel,
von Aeschi bei Spiez, in Bern.

Bureau Biel

Hotel. — 27. Januar. Inhaber der Firma Emil Ritter-Roth in Biel ist
Emil Leonhard Robert Ritter, von Bözingen und Biel, wohnhaft in Biel. Betrieb
des Hotels Victoria. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 8.

Elektrische Unternehmungen. — 29. Januar. Die Kom-
manditgesellschaft unter der Firma Lanz & Cie. in Biel (S. H. A. B. Nr. 94
vom 24. April 1915) erteilt Prokura an Werner Lanz, von Rohrbach, wohnhaft
in Leubringen.

**29. Januar. Die Champagner-Kellerei A. G. in Biel (S. H. A. B. Nr. 75 vom
29. März 1916) hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Dezem-
ber 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung getroffen:
Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Der einzeln zeichnungs-
berechtigte Präsident des Verwaltungsrates. Ad. Jordi, Kaufmann, von Gon-
diswil, in Biel, ist ausgetreten. Der Verwaltungsrat bezeichnet als einzel-
zeichnungs-berechtigte Personen: jedes einzelne Mitglied des Verwaltungsrates
und den Geschäftsführer. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Hermann
Engel, Handelsmann, von Twann; Louis Leuenberger, Stadtpräsident, von
Walterswil, und Wilhelm Gassmann, Buchdrucker, von Solothurn; alle in Biel.
Geschäftsführer ist Werner Leuenberger, von Walterswil, in Biel. Die übrigen
publizierten Tatsachen bleiben unverändert.**

Linoleum, Teppiche und Tapeten. — 31. Januar. Die Firma
Fr. Aberlin, Linoleum, Teppiche und Tapeten, mit Sitz in Biel (S. H. A. B.
Nr. 141 vom 18. Juni 1914), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

Papeterie, usw. — 31. Januar. Die Firma E. Winzenried, Papeterie
en détail und en gros, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juli 1914),

Ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «H. Winzenried & Co.» in Burgdorf.

Papier-, Schul- und Bureaumaterialien. — 31. Januar. Die Kommanditgesellschaft **H. Winzenried & Co.**, Papeterie, Papier-, Schul- und Bureaumaterialienhandlung, en gros und en détail, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 254 vom 25. Oktober 1918), hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «E. Winzenried» in Burgdorf, deren Löschung am 31. Januar 1919 erfolgt, übernommen.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 31. janvier. La raison **Emile Piquerez**, à St-Ursanne, fabrication et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 15 décembre 1910, n° 315, page 2122), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Textil- und Merceriewaren. — 1919. 23. Januar. **Arnold Schwarz**, von Kriens, und **Lazarus Horowitz**, von Horw, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Schwarz & Horowitz** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1919 begonnen hat. Import und Export. Kommission in der Textil- und Merceriewarenbranche. Hirschengraben Nr. 5.

Spezereien und Vieh. — 27. Januar. Die Firma **Jak. Nick**, Spezereien und Viehhandel, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 290 vom 22. November 1909, Seite 1938), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

28. Januar. **Käsegenossenschaft Menzberg**, Dorf, mit Sitz in Menzberg, Gde. Menznau (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1917, Seite 843 und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 16. Dezember 1918 wurde für den verstorbenen **Robert Schmidiger**, dessen Unterschrift somit erloschen ist, als Vizepräsident und Kassier in den Vorstand gewählt: **Josef Schmidiger**, Landwirt, von Romoos, wohnhaft in Menzberg, Gde. Menznau.

29. Januar. **Viehzuchtgenossenschaft Zell**, mit Sitz in Zell (S. H. A. B. Nr. 126 vom 26. März 1904, Seite 501 und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 1. Mai 1910 wurde an Stelle des verstorbenen **Josef Christen** als Mitglied in den Vorstand gewählt: **Alois Bürl**, Landwirt, von Zell, in Fischbach. Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar durch Kollektivzeichnung; es sind dies die bisherigen: **Josef Grob**, Landwirt, von Grossdietwil, Präsident, und **Alois Bernet**, Landwirt, von Ufhusen, Aktuar.

Buchdruckerei und Buchbinderei. — 30. Januar. Die bisherige Firma der Kollektivgesellschaft **Buchdruckerei J. Schill's Erben**, Buchdruckerei und Buchbinderei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 488, vom 14. Dezember 1905, Seite 1950), wird abgeändert in **J. Schill's Erben**. Sämtliche Gesellschafter und Gesellschafterinnen, mit Ausnahme von **Nina, Mathilde, Agnes und Paul Schill**, sind nunmehr volljährig. Die Gesellschafterin **Marie Schill** heisst nun infolge Verehelichung **Marie Baume geb. Schill** und ist heimatreibend von **Les Bois (Bern Jura)**, wohnhaft in Luzern. **Therese Schill** ist wohnhaft in **New York (U. S. A.)**. Die verbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt jetzt neben Frau Witwe **Schill-Birrer** auch **Johann Schill**.

Bäckerei-Konditorei; Kaffeewirtschaft. — 30. Januar. Inhaber der Firma **Martin Holenstein** in Luzern ist **Martin Holenstein**, von Mosnang (St. Gallen), in Luzern. Bäckerei-Konditorei; Kaffeewirtschaft. **Kasimir Pfysterstrasse 14**. Weitere Verkaufsstelle: **Theaterstrasse Nr. 10**.

Kolonialwaren, Spirituosen, Landesprodukte, Lebensmittel. — 31. Januar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ambühl-Stocker & Cie.**, Kartoffeln und Futtermittel en gros, Export von gedörrtem Obst, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 23. Oktober 1918, Seite 1670 und dortige Verweisung), ist Frau **Sophie Ambühl geb. Stocker** ausgetreten. An deren Stelle ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter **Alfred Kurmann-Ambühl**, von Hergiswil, wohnhaft in Luzern, eingetreten. Derselbe vertritt die Gesellschaft wie die beiden andern Gesellschafter, **Johann Ambühl-Stocker** und **Hans Ambühl**, durch Einzelzeichnung. Die Geschäftsnatur wird abgeändert in **Kolonialwaren, Spirituosen, Landesprodukte, Lebensmittel**; Spezialität: Import und Export von Südfrüchten und Dörrobst. Metzgerstrasse Nr. 4.

Buchhandlung. — 31. Januar. Die Firma **C. H. Knoll**, vorm. **J. M. Albin sel. Erben**, Buchhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 20. Februar 1912, Seite 241), wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

31. Januar. **Kleiderfabrik Willisau A. G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Willisau (S. H. A. B. Nr. 266 vom 19. November 1917, Seite 1794). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Januar 1919 die Liquidation des Unternehmens beschlossen und zur Durchführung derselben den Verwaltungsrat, bestehend aus **Leo Grüter**, Fabrikant, Präsident, von Wertheim, in Meggen; **Gottfried Dubach**, Vizepräsident (bisher); und **Arnold Peter-Bertschinger**, Kaufmann, von Geunsee, in Luzern, als weiteres Mitglied in kollektiver Unterschriftsberechtigung, zu dreien bevollmächtigt. Die Unterschriftsberechtigung von **Leo Hochstrasser** ist erloschen. An der unter gleichem Datum stattgefundenen zweiten ausserordentlichen Generalversammlung wurde die Liquidation als durchgeführt erklärt. Die Firma ist samt allen Unterschriftsberechtigungen erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Grüter & Co., Kleiderfabrik» in Luzern.

31. Januar. **Leo Grüter**, von Wertheim, wohnhaft in Meggen, und **Arnold Peter-Bertschinger**, von Geunsee, in Luzern, haben unter der Firma **Grüter & Co., Kleiderfabrik** in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 16. Januar 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft unter der Firma «Kleiderfabrik Willisau A. G.» auf dieses Datum übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Leo Grüter**, **Arnold Peter-Bertschinger** ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20.000 (zwanzigtausend Franken). Betrieb einer Kleiderfabrik. Mühlenplatz Nr. 7.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Sägerei und Holzhandlung. — 1919. 30. Januar. Inhaber der Firma **Anton Waldvogel** in Siehen ist **Anton Waldvogel**, von und in Siehen-Schübelbach. Sägerei und Holzhandlung.

Schuhhandlung. — 30. Januar. Die Firma **Kasper Büchlinger**, Schuhhandlung, in Freienbach (S. H. A. B. 1891, Nr. 88, Seite 361), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Januar. **Sparkasse Küssnacht (Schwyz) A.-G.** in Küssnacht (S. H. A. B. 1883, Nr. 52, Seite 460; 1892, Nr. 235, Seite 945; 1905, Nr. 2, Seite 6; 1915, Nr. 102, Seite 614). Die Generalversammlung hat an Stelle des verstorbenen alt Bezirksmann **Franz Holzgang** zum Präsidenten gewählt: **Kantonsrichter Josef Röber**, von und in Küssnacht, und für den verstorbenen alt Statthalter **P. Siegwart**, Vater, zum Aktuar: **Säckelmeister Karl Dober**, von und in Küssnacht. Der Präsident oder der Aktuar führt kollektiv mit dem Kassier die Unterschrift.

31. Januar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Stüttsstatthalterei in Einsiedeln** (S. H. A. B. 1899, Nr. 289, Seite 1163; 1916, Nr. 248, Seite 1611) hat an der Generalversammlung vom 26. Dezember 1918 folgende Statutenänderung getroffen: § 12. «Die der Genossenschaft erteilten Beiträge und Prämien werden ausschliesslich nur für die allgemeinen Bedürfnisse der Genossenschaft verwendet.» Aus dem Vorstände ist ausgetreten der Vize-

präsident **Richard Huber**, von Besenbüren (Aargau), und an seine Stelle gewählt worden: **Fritz Birrer**, Klosterschaffner, von Romoos, in Einsiedeln, welcher zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift hefigt ist.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1919. 31. Januar. Unter der Firma **Flurgenossenschaft Städlerried**, mit Sitz in **Alpnach**, vereinigen sich die Besitzer von Boden im Umkreis zwischen der Kantonsstrasse, Hühnerbach, Vierwaldstättersee, kleinen Schlieren und der Landgüter Brunnenmatt, Bitzi und Städeli in der Gemeinde **Alpnach** zu einer Genossenschaft, deren Statuten am 21. Dezember 1918 festgestellt und am 28. gl. Monats vom Regierungsrat des Kantons Obwalden genehmigt worden sind. Die Genossenschaft hat den Zweck, durch Entwässerung, Güterzusammenlegung, Güterregulierung und Schaffung von Weganlagen die bessere Nutzbarmachung des genannten Landkomplexes zu ermöglichen. Die Bedingungen des Ein- und Austrittes der Genossenschafter und die Art und Grösse der von ihnen zu leistenden Beiträge sind durch die Art. 114—126 des kant. Einführungsgesetzes zum schweiz. Zivilgesetzbuch näher umschrieben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haben die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Flurkommission und die Rechnungsrevisoren. Die Flurkommission besteht aus 5 Mitgliedern. Sie bezeichnet aus ihrer Mitte den Präsidenten, den Kassier und den Sekretär. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Sekretär und der Kassier in kollektiver Zeichnung je zu zweien. In die Flurkommission sind gewählt worden: **Simon Hess**, von Engelberg, Handelsmann und Landwirt, Präsident und Sekretär; **Franz Risi**, von Buochs, Parkettfabrikant und Landwirt, Kassier; ferner **Walter Winkler**, von Luzern, Pilatusbahndirektor; **Maria Odermatt**, von Buochs, Regierungsrat, und **Pius Küchler**, Landwirt, von und alle in **Alpnach**.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Notaire. — 1919. 29. janvier. Le chef de la maison **J. J. Menoud**, à Bulle (F. o. s. du c. du 19 septembre 1896, n° 263, page 1033), renonce aux opérations de banque et en opère la liquidation lui-même. Il conserve le notariat.

Epicerie, mercerie. — 30. janvier. La raison **Louis Joliet**, à Albeuve (F. o. s. du c. du 9 septembre 1903, n° 347, page 1386), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fruits et légumes. — 30. janvier. La raison **Jacques Nicolet**, à Villars d'Avery, fruits et légumes (F. o. s. du c. du 21 février 1905, n° 72, page 286), est radiée ensuite de départ du titulaire.

1^{er} février. Dans son assemblée du 13 janvier 1918, la Société des carabiniers de **Vaulruz**, à **Vaulruz** (F. o. s. du c. du 31 décembre 1912, n° 327, page 2286), a renouvelé son comité et élu comme président: **Tobie Gobet**, agriculteur, et comme secrétaire: **Ernest Gobet**, employé de bureau, tous deux originaires de **Vaulruz** et y domiciliés. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

1^{er} février. La procuration, conférée par la maison **Léonhardt, Usine de lait condensé de la Gruyère (Léonhardt, Greyerzer Condens Milch-Werk)**, à **Epagny** (F. o. s. du c. du 11 janvier 1919, n° 8, page 42) à **Georges Endress**, est éteinte et radiée. La maison sera valablement engagée par la signature de **Henri Léonhardt**, feu **Louis**, directeur industriel, originaire de **Bavière** et domicilié à **Beierfeld (Bavière)**, ou par la signature collective de **Frédéric Fischer**, ingénieur agronome, originaire de **Rüeggisberg (Berne)**, domicilié à **Epagny (Gruyères)**, et de **Paul Hollenstein**, commerçant, originaire de **Fischingen (Thurgovie)**, domicilié à **Gruyères**, auxquels procuration est donnée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Wirtschaft; Käse- und Butterhandel. — 1919. 28. Januar. Inhaber der Firma **Gottfried Grunder** in Olten ist **Gottfried Grunder**, von Vechigen (Kt. Bern), in Olten. Betrieb der Wirtschaft zum National, Käse- und Butterhandel.

Bäckerei. — 28. Januar. Inhaber der Firma **Gottlieb Kläger** in Olten ist **Gottlieb Kläger**, von und in Olten. Gross- und Kleinbäckerei. Manufakturwaren, Wäsche, Mercerie. — 28. Januar. Inhaber der Firma **Oscar Distell** in Olten ist **Oscar Distell**, von und in Olten. Manufakturwaren, Wäsche und Mercerie, migros und détail.

Papeterie, Einrahmungen. — 28. Januar. Inhaber der Firma **Josef Geissler** in Olten ist **Josef Geissler**, von Neuenkirch (Kt. Luzern), in Olten. Papeterie und Einrahmungen.

Malerei, Farbwaren, Lacke, Pinsel, Seife, Tapeten. — 28. Januar. Der Inhaber der Firma **A. Distell-Flury** in Olten, **Arnold Flury**, von und in Olten (S. H. A. B. Nr. 115 vom 22. April 1896), ändert seine Firma ab in: **Arnold Distell**, und ebenso die Natur des Geschäftes in: **Malerei, Handel in Farbwaren, Lacken, Pinseln, Seifen und Tapeten**.

29. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft **Elektra Kienberg** in Kienberg (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1907) sind ausgetreten: **Friedrich Rippstein**, Vizepräsident; **Albert Fröhlicher**, Aktuar; **Albert Rippstein**, **Emil Gubler**, **Adolf Grenacher** und **Severin Rippstein**; an deren Stelle sind in den Verwaltungsrat eingetreten: **Emil Strub**, Landwirt, als Aktuar; **Albrecht Belser**, Landwirt, als Kassier; **Johann Rippstein**, **Bannwart**, **Arnold Hürl**, Landwirt, **Johann Uebelhard**, Landwirt, und **Josef Rippstein**, **Severin sel.**, Landwirt; alle von und in Kienberg. Als Vizepräsident wurde das bisherige Vorstandsmitglied **Theodor Gubler-Belser**, Landwirt, von und in Kienberg, gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, **Ernst Rippstein**, Versicherungsinspektor, von und in Kienberg, oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Messerschmiede, Feinschleiferei, usw. — 28. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Glal** in Olten ist **Jakob Gisi**, von und in Olten. Fabrikation und Handel in Messerschmiedwaren, Feinschleiferei, Reparaturen.

Tuchhandlung. — 31. Januar. Der Inhaber der Firma **Th. Flury** in Olten, **Theodor Flury**, von und in Olten (S. H. A. B. Nr. 286 vom 14. Oktober 1896), ändert seine Firma ab in: **Theodor Flury**.

Vieh- und Liegenschaftenhandel. — 31. Januar. Inhaber der Firma **Albert Stürchler** in Olten ist **Albert Stürchler**, von Büren (Kt. Solothurn), in Olten. Vieh- und Liegenschaftenhandel.

Geschirr- und Blumenhandlung. — 31. Januar. Inhaber der Firma **Wwe. Seggiger-Meyer** in Olten ist **Marie Seggiger geb. Meyer**, Witwe des **Oskar Seggiger**, von Laufen (Kt. Bern), in Olten. Geschirr- und Blumenhandlung.

Mess-Korsettgeschäft. — 1. Februar. Die Firma **Franz Haurl** in Olten, **Mess-Korsettgeschäft** (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1915), wird zufolge Wegzuges der Inhaberin gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Manufakturwaren. — 1919. 23. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Läng & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1918, Seite 239) hat sich infolge Todes des einen unbeschränkt haftenden Gesellschafters Jacques Lang-Brunschwig aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Lang & Co» in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 140).

Pharmazeutische und chemische Produkte. — 29. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma F. Hoffmann-La Roche & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1918, Seite 330) ist die an Dr. Viktor Becker erteilte Kollektivprokura erloschen.

29. Januar. Inhaber der Firma Emil Dettwiler, Integral-Stanzwerke Basel in Basel ist Emil Dettwiler, von Bretzwil (Baselland), wohnhaft in Basel. Massenfäbrication von Stanzartikeln. Mostackerstrasse 5.

29. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1918, Seite 1986), hat in ihren Generalversammlungen vom 23. März und 23. Dezember 1918 das Grundkapital um fünfundzwanzig Millionen Franken (Fr. 25,000,000) erhöht, dasselbe beträgt nunmehr einhundert Millionen Franken (Fr. 100,000,000), eingeteilt in 200,000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Der § 3 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden. Des fernern wurde beschlossen, die §§ 39 und 40 der Statuten abzuändern. Diese Statutenänderungen betreffen jedoch die bisher im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Ferner hat der Verwaltungsrat für die Zweigniederlassung Basel Kollektivprokura erteilt an Albert Perron, von Bottighofen, wohnhaft in Basel, in der Weise, dass der Genannte befugt sein soll, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten für die Zweigniederlassung in Basel rechtsverbindlich zu zeichnen.

Agentur und Vertretungen. — 30. Januar. Wilhelm Flad, Sohn, und Frau Elise Flad-Aebi, beide von und in Basel, haben unter der Firma W. Flad & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1919 begonnen hat. Agentur und Vertretungen. Sulzerstrasse 23.

30. Januar. Unter der Firma Färberei Seta A. G. (Teinturerie Seta S. A.) (Dyeing Works Seta Ltd.) hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Betrieb einer Seidenfärberei und einer Appretur, sowie die Aufnahme anderer verwandter Geschäftszweige und die Beteiligung an anderen verwandten Unternehmungen zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. Januar 1919 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft kann aussen üben die Mitglieder der Verwaltung kollektiv zu zweien oder ein Mitglied der Verwaltung zusammen mit einem Direktor oder Prokuristen aus. Die Mitglieder der Verwaltung sind: Peter Thurneysen-His, Bandfabrikant, Präsident; Fritz Hoffmann, Industrieller, Vizepräsident; A. Wilhelm Schmid-Koechlin, Fabrikant, Delegierter; Alfred Weber-Stehlin, Bandfabrikant; Dr. Peter Schmid, Advokat und Notar; alle von und in Basel. Geschäftslokal: Giessliweg 61.

Verlags- und Sortimentsbuchhandlung. — 30. Januar. Die Firma Kober C. F. Spittler's Nachfolger in Basel, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli 1911, Seite 1194), erteilt Prokura an Heinrich Majer-Förnsel, von Kleinsachsenheim (Württemberg), wohnhaft in Basel.

Obst, Süßfrüchte und Gemüse. — 31. Januar. Inhaber der Firma Jacques Grauwiler Sohn in Basel ist Jacques Grauwiler, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Frau Marie Grauwiler-Aebi, von und in Basel. Handel in Obst, Süßfrüchten und Gemüse. Hutgasse 14.

Robes, Manteaux, Konfektion, Nouveautés. — 31. Januar. In der Firma Maison Polak-Perret in Basel, Robes et Manteaux und Handel in Konfektion und Nouveautés, Handel und Fabrikation in Pelzen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1913, Seite 1035), ist die an Eugen Perret-Klein erteilte Prokura erloschen.

Kosmetisches Laboratorium, Parfümerien. — 31. Januar. Die Firma Carl Stutz in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1915, Seite 450) verzigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Kosmetisches Laboratorium; Fabrikation und Handel in Parfümerien. Geschäftslokal nunmehr Küchengasse 14.

31. Januar. Inhaber der Firma Fridolin Schwitler, Nachf. der Basler Cliché-Fabrik in Basel ist Fridolin Schwitler-Friedl, von Näfels (Glarus), wohnhaft in Basel. Anfertigung von Klischees aller Art, sowie Photolithographie. Alschwilerstrasse 46.

Bettfedern. — 1. Februar. In der Firma Gebr. Bollig in Basel, Bettfedernfabrik (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1917, Seite 47), ist die an Sali Bollig erteilte Prokura erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1918. 30. Januar. Der Römisch-katholische Kirchenbauverein Neuhausen in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1907, Seite 1042) hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 10. Februar 1918 aufgelöst. Der Verein und die Unterschriften des Präsidenten, Johann Weber, Pfarrer, des Kassiers, Johann Jakob Stäubli, Postverwalter, und des Aktuars, Hans Wieland, Chemiker, werden daher im Handelsregister gestrichen. Das gesamte Ver- und Vermögen geht mit den vorhandenen Passiven an den «Römisch-katholischen Kultusverein in Neuhausen» über.

30. Januar. Unter dem Namen Römisch-katholischer Kultusverein in Neuhausen hat sich mit Sitz in Neuhausen ein Verein gegründet, welcher den Zweck hat, durch die Beschaffung der nötigen materiellen Mittel in Neuhausen den römisch-katholischen Kultus in Gottesdienst und Seelsorge zu unterhalten und zu befördern. Der Verein übernimmt als Rechtsnachfolger des «Römisch-katholischen Kirchenbauvereins in Neuhausen» dessen gesamtes Vereinsvermögen mit den vorhandenen Passiven nach dem Inventar und der Schlussrechnung dieses Vereins. Die Statuten sind am 26. März 1918 festgestellt worden. Mitglieder des Kultusvereins sind Männer römisch-katholischer Konfession ohne Rücksicht auf Wohnort oder Nationalität, die von der Vereinsversammlung als Mitglieder aufgenommen werden. Deren Zahl kann bis auf sieben betragen. Gestorbene, ausgesetene oder ausgeschlossene Mitglieder werden durch Ergänzungswahlen von seiten der verbleibenden Mitglieder ersetzt. Der Austritt aus dem Verein steht den Mitgliedern jederzeit frei. Wer aufhört, ein Glied der römisch-katholischen Kirche zu sein, hört auch auf, Mitglied des Kultusvereins zu sein. Mitglieder, welche drei Jahre die Vereinsversammlung nicht besucht und sich nicht haben vertreten lassen, werden als ausgesetene betrachtet. In die Vereinskasse fließen die Zinsen von Kapitalien, die für den Verein gemachten Sammlungen und die ihm zukommenden freiwilligen Gaben. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung, der aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und dem Kassier bestehende Vorstand, die zwei Revisoren. Prä-

sident ist der jeweilige vom Diözesanbischof ernannte römisch-katholische Pfarrer von Neuhausen oder der ebenso bestellte Pfarrverweser. Die andern Vorstandsmitglieder werden von der Vereinsversammlung gewählt. Der Präsident vertritt den Verein nach aussen und führt gemeinsam mit einem Mitgliede des Vorstandes für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Leo Rast, Pfarrer, von Ebikon (Luzern), in Neuhausen; Vizepräsident und Sekretär: Johann Franz Weber, Pfarrer und Dekan, von Spreitenbach (Aargau), in Schaffhausen; Kassier: Josef Albrecht, Baumeister, von und in Neuhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Wirtschaft und Spezereihandlung. — 1919. 31. Januar. Die Firma Witwe Louise Frei & Sohn, Wirtschaft und Spezereihandlung zum Rössli, in Schmitter, Gde. Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 90 vom 9. April 1912, Seite 618), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Frei Anton z. Rössli» übernommen.

Inhaber der Firma Frei Anton z. Rössli in Schmitter, Gde. Diepoldsau, ist Anton Frei, von und in Schmitter; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Wirtschaft und Spezereihandlung; zum Rössli.

Lorrainestickerei. — 31. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Faulwetter & Co. Lorrainestickerei, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1758), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 25. Januar 1919 eingetragenen Firma «Faulwetter & Eugster» in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 141), übernommen worden.

Nonvautes. — 31. Januar. Die Inhaberin der Firma Marie R. Hoffmann, Nouveautés, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1919, Seite 119), ändert den Wortlaut der Firma ab in Mary R. Hoffmann.

Stickerei. — 31. Januar. Die Firma Voss & Stern, Fabrikation von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1876), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Unterstrasse Nr. 4.

Quincailleurie und Mercerie. — 31. Januar. Die Firma L. Oerwader & Co., Quincailleurie und Mercerie en gros, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1916, Seite 1214), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Bleichstrasse 11.

31. Januar. Lebensversicherungsverein Lichtensteig, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1917, Seite 787). Gottlieb Wild ist als Kassier zurückgetreten und an dessen Stelle das bisherige Vorstandsmitglied Emil Scherrer-Kern, Schriftsetzer, von Horn, in Lichtensteig, zum Kassier gewählt worden. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

31. Januar. Kurhaus Vorarlberg A. G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1913, Seite 275). Präsident ist zurzeit Heinrich Bühler, Fabrikant, von und in Grabs; Kassier: Peter Gantenhein, Mechaniker, von und in Grabs. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Florian Vetsch und des Kassiers Ulrich Eggenberger sind erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 31. Januar. Unter dem Namen Landwirtschaftlicher Verein Chur hat sich mit Sitz in Chur ein Verein zum Zwecke der Wahrung und Förderung hiesiger landwirtschaftlicher Interessen gebildet. Die Statuten datieren vom 8. Februar 1918. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch den Vorstand auf eine Beitrittserklärung hin. Mitglied kann jeder auf Gebiet der Stadt Chur und Umgebung wohnende Landwirt werden. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2 und der Jahresbeitrag ist ebenfalls auf Fr. 2 festgesetzt worden. Nach Ableben eines Mitgliedes kann dessen Rechtsnachfolger vom Vorstände ohne Entrichtung des Eintrittsgeldes aufgenommen werden. Der Austritt aus dem Verein kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener mindestens dreimonatiger Kündigung und nach Erfüllung jeglicher eingegangener Verpflichtungen erfolgen. Mitglieder, welche den Vereinszwecken hindernd entgegenstehen oder ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommen, können gebüßt oder aus demselben ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand. Der Ausgeschlossene hat das Rekursrecht an die Generalversammlung, welche endgültig darüber entscheidet. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anteil am Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien kollektiv führen der Präsident, der Vizepräsident-Aktuar und der Kassier. Präsident ist Jakob Metz, von und in Chur; Vizepräsident-Aktuar ist Christian Meng, von Chur, in Chur-Masans, und Kassier ist Jakob Schwarz, von Haldenstein, in Chur; alle von Beruf Landwirte.

31. Januar. Die Viehzuchtgenossenschaft Davos-Platz in Davos Platz (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1917, Seite 216) hat in der Generalversammlung vom 29. Januar 1918 ihre Statuten revidiert. Die Firma der Genossenschaft ist abgeändert worden in Viehzuchtgenossenschaft Davos. Genossenschaftssitz ist der Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit Davos-Dorf. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Rindviehbesitzer werden, der die Statuten anerkennt und wenigstens ein zweckentsprechendes Stück Vieh ins Zuchtbuch aufnehmen lässt. Sämtliche Eintrittsgesuche werden durch Beschluss der Generalversammlung erledigt, welche auch das Eintrittsgeld bestimmt. Der Austritt eines Mitgliedes darf nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Konkurs, Austritt, Ausschluss und Wegzug aus der Landschaft. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft persönlich und vermögensrechtlich an die Erben über, sofern es Kinder, Geschwister und Eltern sind. Die Mitgliedschaft kann jeweiligen nur auf eine Person übergehen. In allen andern Fällen geht die Mitgliedschaft verloren und haben die Betreffenden keinen weiteren Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Die übrigen publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

Weinhandlung, Holzhandlung, Drogerie; Gasthaus. — 1. Februar. Die Firma Josef Schwarz-Blumenhof in Disentis (S. H. A. B. Nr. 274 vom 6. November 1911, Seite 1879), hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Weinhandlung, Holzhandlung und Drogerie.

Aargau — Argovie — Argovia

Tabak-Extrakt- und Surrogatfabrik. — 1919. 31. Januar. Emil Dürst, von Diesbach, und Willy Hochmuth, von Dresden, beide in Aarau, haben unter der Firma Dürst & Co. in Aarau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Dürst. Kommanditär ist Willy Hochmuth mit dem Betrage von ein tausend Franken (Fr. 1000). Tabakextrakt- und Surrogatfabrik; Herzogstrasse Nr. 1786.

Bezirk Baden

31. Januar. Inhaber der Firma Ernst Wettstein, Baumeister in Fislisbach ist Ernst Wettstein, von und in Fislisbach. Baugeschäft mit mech. Schreinerei und Zimmerei; Badenerstrasse Nrn. 127 und 131.

Bezirk Lenzburg

31. Januar. Inhaber der Firma Friedrich Zubler-Fricker, Zimmermeister in Hunzenschwil ist Friedrich Zubler-Fricker, von und in Hunzenschwil. Zimmergeschäft; Lenzburgerstrasse Nr. 156.

31. Januar. Die Käserei-Genossenschaft Hendschiken in Hendschiken (S. H. A. B. 1913, Seite 1963) hat an Stelle von Wilhelm Aeschbach zum Beisitzer gewählt: Hans Keller, Landwirt, von Mandach, in Hendschiken.

Bezirk Rheinfelden

Mechanische Werkstätte, Autogarage, Autotaxi. — 30. Januar. Inhaber der Firma Emil Grell in Rheinfelden ist Emil Grell, von Obermumpf, in Rheinfelden. Mech. Werkstätte und Autogarage, Autotaxi; Theaterstrasse 294 und Wassergasse 336. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Grell, Sohn, Ernst Grell, Sohn, und an Josef Giell, Sohn; alle von Obermumpf, in Rheinfelden.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno**

Importazioni ed esportazioni di macchine, ferramenta, derrate, tessuti, mercerie, ecc. — 1919. 21 gennaio. Proprietario della ditta Ettore Garbani, in Locarno, è Ettore Garbani fu Filippo, da Vergeletto, domiciliato a Locarno. Importazioni ed esportazioni di macchine, ferramenta, strumenti, chemicalie, materie tessili, cascami, cuoi, colori, derrate, mercerie, ecc.

Ufficio di Lugano

Rappresentanza. — 29 gennaio. Titolare della ditta Walter Kessel, in Lugano, è Walter Kessel, di Sachsen-Weimar (Germania), residente in Lugano. Rappresentanza.

Sigarette e sigari. — 29 gennaio. La ditta Attilio Morosoli, in Lugano, sigarette, sigari all'ingrosso (F. u. s. di c. 23 maggio 1911, n° 128, pag. 874), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla società «Eredi fu Attilio Morosoli».

Rappresentanza, sigari, sigaretti e tabacchi. 20 gennaio. Sotto la ragione sociale Eredi fu Attilio Morosoli si è costituita in Lugano una società in nome collettivo tra Giuseppina vedova Morosoli e figlia minore Elena, di Lopagno, domiciliata a Lugano. La società ha avuto principio col 20 novembre 1918, rileva attivo e passivo della cancellata ditta «Attilio Morosoli» in Lugano, e conferisce procura a Domenico Morosoli di Giovanni, di Lopagno, suo domicilio. Rappresentanza, sigari, sigarette e tabacchi.

Ufficio di Mendrisio

Biancheria, ricami. — 30 gennaio. La società in accomandita H. Naef & C. in S. Gallo (F. u. s. di c. 11 giugno 1918, n° 129, pag. 891), ha trasferito la sua sede a Mendrisio dal 1° dicembre 1918. Il socio illimitatamente responsabile è Hans Naef di Jacob, da Gantereschwil, domiciliato a Mendrisio. Al posto del socio accomandante Otto Ganahl, che era interessato per la somma di 2000 franchi, è subentrata come socio accomandante nella ditta, Louise Naef di Jacob, da Gantereschwil, in S. Gallo domiciliata, per la somma di 1000 franchi. Fabbricazione di biancheria da uomo e fabbricazione e esportazione di ricami.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne**

Combustibles. — 1919. 30 janvier. La raison L. Grobety fils, combustibles en tous genres, à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 novembre 1910 et 17 juin 1916), est radiée ensuite de remise de commerce.

Frédéric fils de Louis Grobety, de Ballaigues et Prilly, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison Frédéric Grobety, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «L. Grobety fils» radiée. Combustibles en tous genres; Mousquines.

Epicierie, mercerie, tabacs, cigares, vins et liqueurs. — 31 janvier. Le chef de la maison Félix Rossier, à Lausanne, est Félix Rossier, de Mannens-Grandsvaz (Fribourg), domicilié à Lausanne. Epicierie, mercerie, tabacs, cigares, vins et liqueurs; Avenue de la Gare 29.

31 janvier. La Société immobilière de la Paudèze, association ayant son siège à Prilly (F. o. s. du c. dn 13 juillet 1915), a, dans son assemblée générale du 23 janvier 1919, modifié sa raison sociale en celle de Société Catholique de la Paudèze.

31 janvier. L'association Club Hygiénique de Lausanne, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 janvier 1918), a, dans son assemblée générale du 11 janvier 1919, désigné en qualité de président: Charles Serex, de Maracon, employé de bureau, et secrétaire: Marcel Badan, de Sallens, employé aux C. F. F., les deux à Lausanne, en remplacement de Louis Jayet et Charles Herrmann.

Articles de pêche. — 31 janvier. La société en nom collectif Scherzmann et Casamayor, articles de pêche, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 août 1918), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «A. Scherzmann & Cie, Comptoir Alexandre», à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 janvier 1918).

31 janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Café. — Vve A. Gauthier, café, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mars 1910).

L'immobilière du Pont Chauderon, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 décembre 1911 et 19 janvier 1915).

Hôtel et café. — J. Barbot, hôtel et café, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 février 1918).

Métallurgie. — Lucien Blanc, métallurgie, à Lausanne (F. o. s. du c. dn 18 avril 1918).

Produits chimiques, pharmaceutiques, etc. — 31 janvier. Union Romande et Amann S. A. Lausanne, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. dn c. des 10 janvier 1912, 24 décembre 1915, 5 septembre 1916 et 21 janvier 1918). Dans son assemblée générale du 22 octobre 1918, la société a nommé administrateur: Edouard Uhlmann-Canvin, de et à Genève, négociant, en remplacement de Dr Ernest Rouge, démissionnaire. Dans sa séance du 22 janvier 1919, le conseil d'administration a désigné en qualité d'administrateur-délégué: Marc Chessex, des Planches (Montreux), pharmacien, à Lausanne, et lui a conféré la signature sociale individuelle. La signature sociale confiée au directeur Henri-Louis Chonet est éteinte et radiée.

Bureau d'Orbe

30 janvier. La Société Auto-Transports du Jura, société anonyme dont le siège est à Vaullion (F. o. s. du c. n° 71 du 26 mars 1917, page 493), fait inscrire que dans ses assemblées générales des 11 juillet et 23 décembre 1918, elle a nommé membres du conseil d'administration, en remplacement de

Louis Magnenat et Henri Martignier, décédés: Charles Hierholtz, de Vaullion, fabricant, et Ami Maire, du dit lieu, commerçant, les deux domiciliés à Vaullion. Ils ont chacun la signature sociale collectivement avec un autre des membres du conseil d'administration.

30 janvier. L'Union Ouvrière Abbaye-Vallorbe, société anonyme dont le siège est à l'Abbaye, succursale de Vallorbe (F. o. s. du c. n° 169, du 23 mai 1899, page 684; n° 26 du 1er février 1917, page 180, et n° 46 du 25 février 1918, page 803), fait inscrire que dans son assemblée du 30 novembre 1918, elle a renouvelé les membres du conseil d'administration et a élu: Louis-Ami Bemy, de l'Abbaye, marchand de bois, président; Louis Cloux, comptable, secrétaire; tous domiciliés à l'Abbaye. Dans sa séance du conseil d'administration du 25 janvier 1919, elle a confirmé comme directeur de la succursale de Vallorbe: Jules Truan, directeur de la dite société, bourgeois de Vallorbe, domicilié à l'Abbaye, lequel a la signature sociale et signe seul au nom de la société.

Bureau de Payerne

Boucherie, commerce de bétail. — 30 janvier. Le chef de la maison Emile Chassot, à Granges-Marnand, est Emile fils de Cyprien Chassot, de Vuisternens devant Romont (Fribourg), domicilié à Granges-Marnand. Boucherie, commerce de bétail.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

Horlogerie. — 1919. 23 janvier. Le chef de la maison Marguerite Mourot, à La Chaux-de-Fonds, est Marguerite Mourot, originaire de Lièvermont (Département du Doubs, France), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Horlogerie, fabrication, achat et vente; Rue Numa Droz n° 73.

Bureau du Locle

Menuiserie, parqueterie, vitrerie. — 30 janvier. La raison Jean Barbiéri, menuiserie, parqueterie et vitrerie, au Locle (F. o. s. du c. du 9 avril 1891, n° 82), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «Barbiéri frères», au Locle.

Etienne Barbiéri et Joseph-Amédée Barbiéri, tous deux fils de Jean, originaires de Druggno (Italie), menuisiers, domiciliés au Locle, ont constitué entre eux, sous la raison sociale Barbiéri frères, une société en nom collectif ayant son siège au Locle qui a commencé le 1er novembre 1918, et qui reprend la suite, actif et passif, de la raison «Jean Barbiéri» radiée. Menuiserie, parqueterie, vitrerie; Rue de la Concorde 47.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 30 janvier. Suivant délibération de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 20 janvier 1919, le Comptoir d'Escompte de Genève, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1918, page 522), a nommé comme administrateurs de la société: Gaston Perrot, industriel, de Neuchâtel, à Genève; Robert Julliard, banquier, de Vernier (Genève), à Genève; Emile Clerc, directeur du Comptoir d'Escompte, de Plainpalais, à Genève; Eugène Bolland et Jean-Jacques Gardiol, administrateurs décédés, sont radiés.

30 janvier. Société des loyers à bon marché, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 novembre 1913, page 2055). Louis Brunet, commis, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex, a été nommé membre de son conseil d'administration, en remplacement de Jean L'Huillier, démissionnaire, lequel est radié.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali****Tessin — Tessin — Ticino****Ufficio di Lugano**

1919. 27 gennaio. In coniugi Giovanni Maffi fu Lauro, e Maria, nata Zarlini, commercianti, di Olmeneta (Italia), domiciliati a Viganello; hanno adottato il regime matrimoniale della separazione dei beni. La moglie è titolare della ditta «Maria Maffi» in Viganello (F. u. s. di c. 15 gennaio 1919, n° 11, pag. 60).

Genf — Genève — Ginevra

1919. 30 janvier. Les époux Joseph-André-Auguste Barth, industriel, à Meyrin (chef de la maison «J. Barth», à Meyrin), et André-Jeanne-Antonie née Compagnon, ont adopté, suivant contrat de mariage du 6 janvier 1919, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

Nr. 43320. — 3. Januar 1919, 3 Uhr.

Aktiebolaget Halda Fabriker, Fabrikation und Handel, Stockholm (Schweden).

Schreibmaschinen, Diktiermaschinen, Rechenmaschinen, Additionsmaschinen, Kopiermaschinen, Vervielfältigungsmaschinen, Geldzähler, Kontrollmaschinen, Stempelmaschinen, Heftmaschinen, Scheckmaschinen, Druckmaschinen, nebst Zubehören, Utensilien und Verpackung, Kassenkontrollapparate, Geldschränke, Kopierpressen, Kontormöbel, Schilder, Reklameartikel und Drucksachen, Schreibmaschinenbänder, Schreibmaschinenpapier, Karbonpapier, Blaupapier, Stencilpapier, Schreib- und Zeichenmaterial, Radiergummi, Tinte, Tusche, Apparate und Utensilien zur Vervielfältigung von Zeichnungen, Hand- und Maschinenschrift, Kontorbücher, Kontorartikel, Mappen, Zubehöre für Karten- und Sammelregister für Buchhaltung und Registrierung, Stempel, Stempelfarben, Farbenkissen, Automatapparate, Uhren, Musikinstrumente, Sprechmaschinen, Nähmaschinen, Strickmaschinen, Fahrräder, Verbrauchsmesser für Wasser, Gas, Elektrizität, physikalische, elektrische, chemische, optische, geodätische und nautische Instrumente und Apparate, sowie Fahrpreisanzeiger und Zeitkontrollapparate für Fernsprechämter.



Nr. 43321. — 18. Januar 1919, 8 Uhr.

Möller Hans, Handel,
Erstfeld (Schweiz).

Fahrräder, Sprechapparate, Nähmaschinen, Zubehör und Ersatzteile für Fahrräder, Sprechapparate und Nähmaschinen.



Nr. 43322. — 20. Januar 1919, 8 Uhr.

Max Lincke Söhne, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

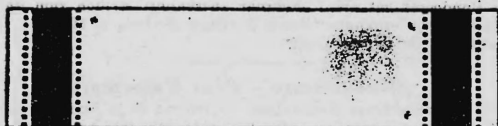
Zentralheizungen und deren Bestandteile, Luftheizer, Kühler, Ventilatoren.

Presto

Nr. 43323. — 22. Januar 1919, 4 Uhr.

Louis Leitz, Fabrikation,
Feuerbach (Württemberg, Deutschland).

Vorrichtungen zum Sammeln und Aufbewahren von Schriftstücken, nämlich Registratoren, Briefordner, Sammelmappen, Briefsammler, Papierlocher, Schnellhefter, ferner Schränke und Regale für Briefordner.



Nr. 43324. — 23. Januar 1919, 3 Uhr.

E. Kellenberger, Fabrikation und Handel,
Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Chemische Produkte für hygienische Zwecke. Desinfektionsmittel. Koch- und Kühlapparate. Putzmaterial. Chemische Produkte für industrielle Zwecke. Aluminiumwaren. Christbaumschmuck. Maschinen. Seifen. Fleckentfernungsmittel. Putz- und Poliermittel. Linoleum.

JGSA

Nr. 43325. — 24. Januar 1919, 3 Uhr.

The Duratex Company, Fabrikation,
Newark (New Jersey, Ver. St. v. Am.).

Leder-Imitation.

Duratex

No 43326. — 25. janvier 1919, 8 h.

I. G. Filtenborg, commerce,
Aarhus (Danemark).

Montres, pièces détachées de montres, chaînes de montres et emballages de ces objets.

Clou

Nr. 43327. — 27. Januar 1919, 8 Uhr.

Manfred Rosenblatt, Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Riemenverbinder aus Stahl, Treibriemen, Schutzvorrichtungen an bewegten Maschinenteilen.

COMBINATOR

No 43328. — 28. janvier 1919, 3 h.

Schwob frères et Cie. S. A., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, bracelets, chaînes de montres et bijouterie.

The Moon Watch

No 43329. — 28. janvier 1919, 3 h.

F. Gysler, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Produits servant à l'alimentation des volailles et du bétail.



„Vaterländische“ und „Rhenania“, Vereinigte Versicherungs-Gesellschaften, Aktien-Gesellschaft, Köln-Eibelfeld

Aktiva

Bilanz am 31. Dezember 1917

Passiva

Mk.	Pf.	
6,281,250	—	Einzahlungsverpflichtung der Aktionäre.
1,496,339	61	Grundbesitz.
19,025,042	60	Hypotheken.
13,345,566	97	Wertpapiere.
—	—	Reichsbankfähige Wechsel.
5,482,722	95	Guthaben:
3,084,808	93	a. bei Bankhäusern.
203,971	32	b. bei anderen Versicherungs-Gesellschaften.
2,197,615	69	Rückständige Zinsen. (B. 85)
120,368	10	Ausstände bei Generalagenten und Agenten:
48,888	53	a. aus dem Geschäftsjahre.
—	—	b. aus früheren Jahren.
—	—	Barer Kassenbestand.
—	—	Inventar und Drucksachen, voll abgeschrieben resp. in Ausgabe gesetzt.
51,286,574	70	

Mk.	Pf.	
8,375,000	—	Aktienkapital
13,172,613	02	Prämienüberträge
494,979	19	Prämienreserven:
10,176,653	73	Deckungskapital für laufende Renten
6,218,060	64	Reserve für schwebende Versicherungsfälle (Schadenreserve)
8,591,710	23	Guthaben anderer Versicherungs-Gesellschaften
2,280,917	43	Sonstige Reserven
1,976,640	46	Sonstige Passiva
—	—	Gewinn- und Verlustrechnung
51,286,574	70	

Köln-Eibelfeld, den 25. April 1918.

Der Aufsichtsrat

Gustav Blank, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender.

NORWICH UNION LIFE INSURANCE SOCIETY, London

Actif

Bilan au 31 décembre 1917

Passif

Fr.	Ct.	
157,546,682	20	Prêts sur hypothèques.
12,815,519	20	Prêts sur nantissements et garanties personnelles.
21,106,746	10	Prêts sur polices de la Société.
131,150,659	—	Titres.
12,255,373	30	Usufruits, nues-propriétés, etc.
51,696,330	70	Immeubles et propriétés.
4,329,885	30	Agences et primes en suspens.
3,831,839	50	Intérêts.
2,818,204	10	En caisse et en banque.
1,312,042	20	Autre actif. (B. 76)
378,863,281	60	

Fr.	Ct.	
Fr. 319,237,922. 20	—	Fonds Assurance-Vie
23,907,913. 80	—	Fonds Rentes viagères
27,714,537. 50	—	Fonds « Capital Redemption »
7,541,716	20	Sinistres en suspens et obligations reconnues
89,330	—	Rentes en suspens
371,861	90	Créanciers divers
378,863,281	60	

D. Walker, directeur général et actuaire.

Haynes S. Robinson, président.
Frank A. Cuditt } administrateurs.
G. M. Chamberlin }

Commerce de vieux papiers, ainsi que des déchets de papier et de cartons

(Arrêté du Conseil fédéral du 27 janvier 1919.)

Article premier. Est abrogé à partir du 1^{er} février 1919 l'arrêté du Conseil fédéral, du 10 juin 1916, concernant le commerce de vieux papiers ainsi que des déchets de papier et de cartons¹⁾.

Art. 2. Les faits qui se sont passés sous l'empire dudit arrêté restent régis par lui, même après le 1^{er} février 1919.

Art. 3. Le Département suisse de l'économie publique est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Achat, vente et remise de chaussures, vêtements et lingerie utilisés ou vieux

(Arrêté du conseil fédéral du 27 janvier 1919 abrogeant ceux des 9 et 16 août 1918.)

Les arrêtés du Conseil fédéral des 9 et 16 août 1918 concernant l'achat, la vente et la remise de chaussures, vêtements et lingerie utilisés ou vieux²⁾ sont abrogés.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Régime douanier applicable en Alsace et en Lorraine

L'arrêté du 30 janvier dernier, rendant applicable en Alsace et en Lorraine le régime douanier français — voir l'avis insérée dans le n° 27 du 3 février, conformément à une communication télégraphique de Paris — est conçu dans les termes suivants:

Article premier. Sont rendus applicables en Alsace et en Lorraine, à partir du 1^{er} février 1919:

Le tarif des douanes résultant de la loi du 11 janvier 1892 et des lois subséquentes.

Le droit de statistique établi par les lois des 22 janvier 1872, 8 avril 1910 et 29 juin 1918.

Les droits accessoires perçus au titre de taxes de plombage et d'estampillage, de magasinage et de timbre administratif.

Les taxes intérieures dont le recouvrement est opéré par l'administration des douanes.

Art. 2. Seront également appliqués en Alsace et en Lorraine, à compter du 1^{er} février 1919, le régime conventionnel (douanier et commercial) résultant des traités, conventions ou accords en vigueur entre la France et les pays étrangers et, d'une manière générale, les lois, ordonnances, décrets, arrêtés et règlements sur les douanes et les sels, actuellement appliqués sur le territoire de la République.

Art. 3. A partir de la même date, les prohibitions d'entrée et de sortie seront appliquées en Alsace et en Lorraine dans les mêmes conditions que sur le reste du territoire français et sous réserve des dérogations générales ou spéciales déjà accordées ou qui pourraient être accordées dans la forme réglementaire.

Les taxes spéciales exigibles au titre de redevances sur les opérations visées par les lois des 28 septembre 1916 et 20 janvier 1919, seront perçues en Alsace et en Lorraine, suivant les modalités établies.

France — Interdiction d'importer des roubles

Un décret du 22 janvier 1919, inséré dans le Journal officiel du 26 du même mois, prohibe, sauf autorisation écrite du Ministre des finances, l'entrée en France, sous un régime quelconque, des billets de banque, de la monnaie et de tous autres instruments monétaires russes.

Pays-Bas — Taxe d'importation

A teneur d'un télégramme de la Haye, le Gouvernement néerlandais a rapporté la disposition, selon laquelle le N. O. T. aurait dû prélever une taxe d'importation de 5 % sur tous les envois de marchandises consignés à son adresse et arrivant aux Pays-Bas dès le 1^{er} février 1919. La publication insérée dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 27, du 3 de ce mois, est en conséquence devenue sans objet.

Consulats. M. Arturo R. Brown, consul général de l'Uruguay à Genève, ayant démissionné, M. Pedro Requero Bermudez a été chargé de la gestion du consulat général.

— Ont été reconnus le 1^{er} février crt. par le Conseil fédéral: a) M. Giovanni Modica en qualité de vice-consul d'Italie à Brigue; b) M. A. Quinet en qualité de vice-consul de Belgique à Genève.

Holland — Einfuhrgebuhr

Laut einem Telegramm aus dem Haag hat die holländische Regierung die Einfuhrgebuhr von 5 %, die vom 1. Februar 1919 an durch den N. O. T. hätte erhoben werden müssen, wieder fallen lassen. Die Veröffentlichung in der Nr. 27 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 3. ds. ist somit gegenstandslos geworden.

Handelsnotizen aus Holland.

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Schiffahrt. Laut der Fachpresse befinden sich bei einer Rotterdamer Schiffswerft sechs Schiffe von zusammen zirka 60,000 Tonnen für holländische Rechnung im Bau, die noch vor Ende 1919 fertiggestellt werden sollen. Interessant ist, dass diese neuen Aufträge, für die die Schiffplatten aus England geliefert werden, auf einen Herstellungspreis von £ 30 per Tonne basiert sind, während man Mitte 1918 noch mit Preisen von 5—600 holländischen Gulden per Tonne rechnete (500 holländische Gulden = zirka £ 42). England gibt in den Monaten Januar und Februar 42 der seinerzeit in Gebrauch genommenen holländischen Schiffe von zusammen 105,039 Bruttotonnen wieder an die holländischen Reeder zurück. Desgleichen werden jetzt auch die Vereinigten Staaten alle requirierten holländischen Schiffe wieder freigeben, die nicht im Dienste der amerikanischen Regierung selbst fahren, und zwar sobald die Schiffe nach Beendigung ihrer derzeitigen Reisen wieder in einen amerikanischen Hafen zurückgekehrt sind. Es deutet dies auf ein weiteres Fallen der Schiffsrachten hin, wodurch dem internationalen Handel wieder die Möglichkeit grösserer Bewegungsfreiheit geboten wird.

Der Dampfer «Irene» der Kon. Nederl. Stoomboot-Mij ist mit einer Ladung von 25,770 Säcken Kakao aus Lissabon in Amsterdam eingelaufen. Es ist dies das erste seit dem Kriege aus einem mittelländischen Hafen in Holland angekommene Schiff.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXI, page 203.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 843 et 928.

Es wird gemeldet, dass wegen Kohlenmangels ein Teil der Van Houtens Kakaofabriken in Weesp den Betrieb eingestellt habe. Die Arbeiter erhalten 70 % ihrer Löhne.

Limburger Kohlen. Die Nettoproduktion der holländischen Staats- und Privatzechen in Südlomburg betrug in 1918 3,423,000 Tonnen (gegen 3,007,000 Tonnen in 1917). Im Jahre 1918 lieferten die Südlomburger Braunkohlenfelder 1,365,000 Tonnen Braunkohlen, gegen nur zirka 10,000 Tonnen in 1917.

Leder aus England. England hat an Holland die Lieferung von 13,400 Tonnen Gerbstoffen (auf Basis von 30 % Tannin) und von 900 Tonnen Bichromat bewilligt. Die Lieferung erfolgt quartalsweise; sollte am Ende eines Quartals die betreffende Rate nicht mit eigenen holländischen Schiffen abgeholt sein, dann wird sie trotzdem vom Jahresquantum abgeschrieben. In Anbetracht des grossen Ledermangels in Holland hat England aber noch ein separates Quantum von 4000 Tonnen Gerbstoffen zugewiesen, welches mit englischen Schiffen transportiert werden darf.

Ohne Gegenleistung wurde der Import von 150,000 indischen Häuten und 250,000 Häuten aus Argentinien und anderer Provenienz gestattet, ferner für ein eventuelles Tauschgeschäft der Import von weiteren 100,000 Häuten in Aussicht gestellt. Der Import von 300 Tonnen Leder wurde ebenfalls noch bewilligt; die Durchführung dieses Abkommens ist ganz davon abhängig, wieviel Schiffsraum holländischerseits für diese Transporte zur Verfügung gestellt wird.

Gemüseexport. Für den Export wurden freigegeben gesalzene Fassgemüse erster Qualität, u. a. auch gesalzener Blumenkohl, Gurken, Zwiebeln etc. Sauerkraut alter Ernte (1917/18) darf nicht exportiert werden. Ferner wurde eine Regelung für den Export von frischen Schwarzwurzeln, rotem und gelbem Herbstkohl, ferner für rotes, gelbes und sogenanntes «dänisches» Winterkraut (zur Aufbewahrung) getroffen.

Kommission für den holländisch-französischen Handel. Dieser bereits mehrfach erwähnten Kommission soll jetzt auch eine «Vereinigung von Grossisten in pharmazeutischen Artikeln» angegliedert werden.

Konsulate. An Stelle des zurückgetretenen Generalkonsuls von Uruguay in Genf, Herrn Arturo R. Brown, ist mit der Leitung des Generalkonsulats von Uruguay in Genf Herr Pedro Requero Bermudez betraut worden.

— Der Bundesrat hat am 1. Februar anerkannt: a) den zum italienischen Vizekonsul in Brig ernannten Herrn Giovanni Modica; b) Herrn A. Quinet als Vizekonsul von Belgien in Genf.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1919	1919	1919	1918	1919	1918	1917
	23. I.	15. I.	7. I.	31. XII.	31. I.	31. I.	31. I.
Schweiz	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2
Berlin	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Milano	5	5	5	5	5	4 1/2	4
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—
Wien	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8	1 1/2
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919 31. I.	90.23	23.44	58.05	76.63	—	23.75	202.66	4.91 1/2
23. I.	89.11	23.14	59.15	75.03	—	23.88	203.75	4.85 1/2
15. I.	88.05	22.89 1/2	59.40	74.98	—	30. —	203.85	4.80 1/2
7. I.	89.05	23.13 1/2	59.42	75.17	—	30.02	205.25	4.85 1/2
1918 31. XII	88.85	22.95	58.42	74.07	—	29.65	204.58	4.81 1/2
31. I.	78.81	21.48	58.37	52.57	—	53.6	196 —	4.49 1/2
1917 31. I.	86.05	23.91	84.86	70 —	—	54.16	204.86	5.04 1/2
1916 31. I.	88.55	24.80	95.35	76.52	—	63.80	220.50	5.21
1915 31. I.	102.45	25.68	116.25	97.55	—	89.90	212.60	5.28 1/2

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Januar — Situations hebdomadaires du 31 janvier

	Fr.	Letzter Ausweis	Encaisse métallique
		Dernière situation	Or
		Fr.	Argent
Metalbestand:			
Gold	412,614,870.25	—	—
Silber	62,845,975 —	—	—
	475,460,845.25	+ 409,777.30	—
Darlehens-Kassascheine	10,991,775 —	—	—
Portefeuille	435,180,553.09	—	—
Sichguthaben im Ausland	58,15,015.09	—	—
Lombardvorschüsse	40,04,928.14	—	—
Wertchriften	8,589,587.65	—	—
Sonstige Aktiva	41,702,048.50	+ 7,288,037.70	—
	1,065,288,733.13	—	—

Passiva

	Fr.	Fonds propres
		Billets en circulation
Eigene Gelder	28,440,858.48	—
Notenumlauf	882,374,080. —	+ 38,900,480. —
Giro- u. Depotrechnungen	126,582,633.38	—
Sonstige Passiva	27,889,181.82	—
	1,065,288,733.13	—

Diskonto 5 1/2 %, gültig seit 3. Oktober 1918. Taux d'escompte 5 1/2 %, depuis le 3 octobre 1918. Lombardzins 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Internationaler Postgrosverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 4. Februar an — Cours de réduction à partir du 4 février

	Fr.	100 Mk.	Allemagne
Deutschland	58 —	—	—
Italien	76.25	—	100 Lire
Luxemburg	70. —	—	100 Franken
Grossbritannien	24.25	—	1 Pfund St.
Argentinien	506. —	—	100 Goldpesos

Wegen den kurzzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Schweizerische Eidgenossenschaft

5% Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen von 1919

rückzahlbar zu pari am 30. November 1928
Semestercoupons per 31. Mai und 30. NovemberEmission von Fr. 100,000,000 zum Kurse von 97 %
mit Zinsgenuss ab 31. Mai 1919

PROSPEKT

Die Aufnahme dieses Anleihe wurde vom Bundesrat, gestützt auf die ihm von der Bundesversammlung erteilten Spezial-Vollmachten, beschlossen. Das Anleihen ist eingeteilt in Inhaber-Obligationen von Fr. 100, 500, 1000 und 5000, die spesenfrei gegen Nominativzertifikate bei der Hauptkasse der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern deponiert werden können; solche Depots müssen jedoch mindestens Fr. 1000 betragen. Dieses Anleihen ist zu pari ohne vorergehende Kündigung am 30. November 1928 rückzahlbar.

Die fälligen Coupons und Titel sind in Schweizerwährung zahlbar bei der Hauptkasse und den Kreiskassen der Schweizerischen Bundesbahnen, bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank, bei den Kassen der Banken, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören, und eventuell bei weiteren, später zu bezeichnenden Kassen; die Einlösung der Coupons und die Rückzahlung der Obligationen sind frei von jeglicher Steuer, jedem Abzug oder Stempel seitens der Eidgenossenschaft.

Das Anleihen wird an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich kotiert werden.

Die auf den Anleiheendienst Bezug habenden Publikationen werden im Eisenbahnverkehrsblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt erscheinen.

Bern, Basel, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen, Sarnen, Solothurn und Zürich, den 1. Februar 1919.

Diese Obligationen sind direkte Schuldverpflichtungen der Schweizerischen Bundesbahnen, für deren Verbindlichkeiten die Schweizerische Eidgenossenschaft mit ihrem ganzen Vermögen subsidiär haftet.

Bern, den 27. Januar 1919.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
MOTTA.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben das vorstehende Anleihen von Fr. 100,000,000 fest übernommen und legen dasselbe zu 97 % vom 3. bis 12. Februar 1919

zur öffentlichen Zeichnung auf.

Die Zuteilung wird baldmöglichst nach Schluss der Zeichnung erfolgen. Wenn die Zeichnungen den Anleihebetrag überschreiten, so werden sie entsprechend reduziert.

Die Liberierung der zuteilten Titel hat vom 24. Februar bis 31. Mai 1919 abzüglich Zins à 5 % vom Liberierungstage bis zum 31. Mai 1919 stattzufinden. (820 Y) 230

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern,
Schweizerischer Bankverein,
Aktiengesellschaft Lou & Cie.,

Union Financière de Genève,
Eidgenössische Bank, A.-G.,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Comptoir d'Escompte de Genève.

Schweizerische Kreditanstalt,
Basler Handelsbank,
Schweizerische Volksbank,

Namens des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank,
Banque Cantonale Neuchâtelaise,

Zürcher Kantonalbank,
Banque Cantonale Vaudoise,
Obwaldner Kantonalbank.

St. Gallische Kantonalbank,
Solothurner Kantonalbank,

Zeichnungsstellen:

Aadorf: Schweizerische Bankgesellschaft.
Aarau: Aargauische Kantonalbank. — Aargauische Kreditanstalt. — Allgem. Aargauische Ersparniskasse.
Alfalten: A. A. Zürcher Kantonalbank.
Aigle: Schweizerischer Bankverein. — Banque Cantonale Vaudoise. — Banque de Montreux. — Crédit du Léman. — Union Vaudoise du Crédit.
Altstätten: Urner Kantonalbank.
Altstätten: Rheintalische Kreditanstalt. — St. Gallische Kantonalbank.
Altstätten: Schweizerische Volksbank.
Amstutz: Thurgauische Kantonalbank.
Andelfingen: Zürcher Kantonalbank.
Appenzell: Appenzell I.-Rh. Kantonalbank. — Schweizerische Genossenschaftsbank.
Arbon: Thurgauische Kantonalbank.
Arlenhelm: Basellandschaftl. Kantonalbank.
Arosa: Graubündner Kantonalbank. — Rhätische Bank.
Aubonne: Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit.
Ayemmes: Banque Cantonale Vaudoise. — Banque Populaire de la Broye. — Union Vaudoise du Crédit.
Baden: Aargauische Kreditanstalt. — Gewerkeskasse.
Basel: Schweizerische Nationalbank. — Schweizerischer Bankverein. — Basler Handelsbank. — Basler Kantonalbank. — Schweizerische Kreditanstalt. — Eidgenössische Bank, A.-G. — Schweizerische Volksbank. — Bank von Elsass & Lothringen. — Banque fondée en Jura. — Basellandschaftliche Hypothekbank. — Comptoir d'Escompte de Genève. — Handwerkerbank Basel. — Dreyfus Söhne & Cie. — Ehinger & Cie. — G. Gutzwiller & Cie. — La Roche & Cie. — La Roche Söhne & Cie. — Töschler & Cie. — Oswald & Cie. — Para-

vicini, Christ & Cie. — Passavant & Cie. — Passavant Georges & Cie. — A. Sarasin & Cie. — Vest, Eckel & Cie. — Zahn & Cie.
Bauma: Zürcher Kantonalbank.
Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca della Svizzera Italiana. — Banca Popolare di Lugano. — Società Bancaria Ticinese.
Bern: Schweizerische Nationalbank. — Kantonalbank von Bern. — Schweizerische Volksbank. — Eidgenössische Bank, A.-G. — Bank in Bern. — Berner Handelsbank. — Depositenkasse der Stadt Bern. — Gewerkeskasse. — Spar- & Leihkasse. — Eugen von Büren & Cie. — Armand von Ernst & Cie. — von Ernst & Cie. — Marcuard & Cie. — Wytenbach & Cie. — Schweizerische Vereinsbank.
Bex: Banque Cantonale Vaudoise. — Banque de Bex.
Blazens: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca Popolare di Lugano. — Banca Svizzera-Americana.
Blot: Kantonalbank von Bern. — Schweiz. Bankverein. — Schweizerische Volksbank.
Blonigen: Basellandschaftl. Kantonalbank.
Bischofszell: Thurgauische Kantonalbank.
Birmensdorf: Aargauische Kantonalbank. — Kreidamer Bank.
Brugg: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Brig: Walliser Kantonalbank. — Bank in Brig. — Schweizerische Genossenschaftsbank.
Brugg: Aargauische Kantonalbank. — Aargauische Hypothekbank.
Bülach: Zürcher Kantonalbank.
Bulle: Freiburger Staatsbank. — Freiburger Kantonalbank. — Banque Populaire de la Gruyère. — Crédit Gruyérien.
Burgdorf: Kantonalbank von Bern. — Spar- & Kreditkasse.

Cernier: Banque Cantonale Neuchâtelaise.
Château d'Oex: Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit.
Chaux-de-Fonds: Schweizerische Nationalbank. — Schweizerischer Bankverein. — Eidgenössische Bank, A.-G. — Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Perret & Cie. — Pury & Cie. — H. Rieckel & Cie.
Chassas: Società di Banca Svizzera. — Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca della Svizzera Italiana. — Banca Popolare di Lugano.
Chur: Graubündner Kantonalbank. — Bank für Graubünden. — Rhätische Bank.
Clarens: Banque William Guénod & Cie., S.A.
Cologny: Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Berthoud & Cie.
Cossigny: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit Yverdonnois.
Couvret: Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Weibel & Cie.
Cully: Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit.
Dachsbühl: Schweizerische Volksbank.
Davos: Graubündner Kantonalbank. — Rhätische Bank. — Bank für Graubünden.
Degersheim: St. Gallische Kantonalbank.
Dettligen: Kantonalbank von Bern. — Schweizerische Volksbank. — Banque du Jura.
Dielsdorf: Zürcher Kantonalbank.
Düsseldorfer: Leih- & Sparkasse.
Dietikon: Schweizerische Volksbank.
Ethalens: Banque Cantonale Vaudoise. — Crédit Yverdonnois. — Union Vaudoise du Crédit.
Eschenez: Leih- & Sparkasse.
Estavay: Freiburger Staatsbank. — Freiburger Kantonalbank. — Crédit agricole et industriel de la Broye. — Banque d'Epargne et de Prêts.
Flawil: Schweizerische Bankgesellschaft.

Flenier: Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Sutter & Cie. — Weibel & Cie.
Frauenfeld: Schweizerische Kreditanstalt. — Thurgauische Kantonalbank. — Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.
Freiburg: Freiburger Staatsbank. — Schweizerische Volksbank. — Freiburger Kantonalbank. — A. Glasson & Cie. — Weck, Aeby & Cie.
Gais: Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.
Gelterkinden: Basellandschaftl. Kantonalbank. — Basellandschaftliche Hypothekbank.
Genf: Schweizerische Nationalbank. — Union Financière de Genève. — Schweizerische Kreditanstalt. — Schweizerischer Bankverein. — Basler Handelsbank. — Eidgenössische Bank, A.-G. — Schweizerische Volksbank. — Banque Commerciale Genevoise. — Banque de Suède et de Paris. — Bank von Elsass & Lothringen. — Banque de Dépôts et de Crédit. — Banque de Genève. — Banque de Paris et des Pays-Bas. — Banque internationale de Commerce de Pétersbourg. — Banque Populaire Genevoise. — Comptoir d'Escompte de Genève. — Crédit de la Suisse Française, anc. Ormond & Cie. — Société Lyonnaise. — Société Belge de Crédit Industriel, Commercial et de Dépôts. — Société Suisse de Banque et de Dépôts. — Union-Bank. — Bonna & Cie. — Bordier & Cie. — H. Boveyron & Cie. — Chanvet, Halm & Cie. — Chenevierre & Cie. — Ch. Chevalier & Cie. — Darier & Cie. — A. de L'Harpe & Cie. — Ferrier, Lullin & Cie. — Hentsch & Cie. — Hentsch, Forget & Cie. — Lenoir, Poulin & Cie. — Lombard, Odier & Cie. — Pacard & Cie. — G. Pictet & Cie. — Tagnard & Pivrot.
Glarns: Glarner Kantonalbank. — Schweizerische Kreditanstalt. — J. Leutinger & Cie.

Fortsetzung der Zeichnungsstellen siehe folgende Seite.

Gossau: Schweizerische Bankgesellschaft. — Bank in Gossau.	Malles: Kantonbank von Bern.	Rheinfelden: Carl Specker & Cie.	Thalwil: Schweizerische Volksbank. — Zürcher Kantonbank.
Grandson: Banque Cantonale Vaudoise.	Mannesdorf: Volksbank Wollhusen-Mannesdorf.	Rheinfelden: Aargauische Kantonbank.	Thayngen: Spar- & Leihkasse.
Grächen: Solothurner Kantonbank. — Solothurner Handelsbank.	Martigny: Walliser Kantonbank. — Closuit frères & Cie, Banque de Martigny. — Banque Coopérative Suisse.	Reichenbach: Aktiengesellschaft Leu & Cie.	Thun: Kantonbank von Bern. — Spar- & Leihkasse in Thun mit Filialen in Splers und Gstaad.
Gressy: Halbkasse. — Volksbank Willisau, Filiale.	Mellin: Zürcher Kantonbank. — Leihkasse Meilen-Herliberg.	Relle: Schweizerische Bankverein.	Tramelen: Kantonbank von Bern. — Schweizerische Volksbank.
Heiden: Appenzel A.-Rh. Kantonbank.	Meiringen: Kantonbank von Bern.	Remansbach: Thurgauische Kantonbank.	Uster: Schweizerische Volksbank. — Zürcher Kantonbank.
Herzogenbuchsee: Kantonbank von Bern.	Mézères: Banque Populaire de la Broye.	Reinach: Schweizerischer Bankverein.	Uznach: Leih- und Sparkasse vom Seebesitz & Gaster.
Hochdorf: Luzerner Kantonbank. — Volksbank in Hochdorf.	Monthey: Walliser Kantonbank. — Bruttin & Cie.	Schaffhausen: Schweizerischer Bankverein.	Vallorbe: Schweizerischer Bankverein.
Horgen: Schweizerische Kreditanstalt. — Zürcher Kantonbank.	Montreux: Schweizerische Volksbank.	Schöftland: Spar- & Leihkasse.	Vaudouze: Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit.
Huttwil: Spar- und Leihkasse.	Montvieux: Banque Cantonale Vaudoise. — Banque de Montvieux. — Banque William Cuénod & Cie, S. A. — Banque Duhois frères.	Schönenbuch: Spar- & Leihkasse.	Vévey: Eidgenössische Bank, A.-G. — Banque Cantonale Vaudoise. — Banque William Cuénod & Cie, S. A. — Crédit du Léman. — Union Vaudoise du Crédit. — Couvres & Cie. — Cuénod, de Gaudard & Cie. — de Palézieux & Cie.
Interlaken: Kantonbank von Bern. — Volksbank Interlaken. — Bankgeschäft J. Bettschen A.-G.	Morges: Schweizerischer Bankverein. — Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit. — Banque G. Fleury, S. A. — Gonet & Cie. — Minay, Cart & Cie.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wädenswil: Bank Wädenswil.
Kilchberg: Spar- und Leihkasse.	Moudon: Banque Cantonale Vaudoise. — Banque Populaire de la Broye. — Union Vaudoise du Crédit.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wald: Zürcher Kantonbank.
Kreuzlingen: Thurgauische Kantonbank. — Schweiz. Kreditanstalt.	Münster: Kantonbank von Bern. — Schweizerische Volksbank.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Waldenburger: Basellandschaftl. Kantonbank.
Langenthal: Kantonbank von Bern. — Bank in Langenthal. — Ersparniskasse des Amtsbezirks Aargau.	Münster (Luzern): Volksbank Münster.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wangen a. A.: Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen.
Langnau: Bank in Langnau.	Münster: Freiburger Staatsbank. — Freiburger Kantonbank.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: St. Gallische Kantonbank.
Laufen: Kantonbank von Bern.	Neuchâtel: Schweizerische Nationalbank. — Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Berthoud & Cie. — Bouhôte & Cie. — Bovet & Wacker. — Du Pasquier, Moutmollin & Cie. — Perrot & Cie. — Pury & Cie.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: Thurgauische Kantonbank. — Schweiz. Kreditanstalt.
Lausen: Aargauische Kreditanstalt.	Neuchâtel: Schweizerische Nationalbank. — Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Berthoud & Cie. — Bouhôte & Cie. — Bovet & Wacker. — Du Pasquier, Moutmollin & Cie. — Perrot & Cie. — Pury & Cie.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: Schweizerische Volksbank.
Lausanne: Schweizerische Nationalbank. — Banque Cantonale Vaudoise. — Schweizerischer Bankverein. — Eidgenössische Bank, A.-G. — Schweizerische Bankgesellschaft. — Schweizerische Volksbank. — Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit. — Crédit fonder Vaudois. — Société Suisse de Banque et de Dépôts. — Union Vaudoise du Crédit. — Bory, de Cérville & Cie. — Bräuninger & Cie. — Ch. Buerliou & Cie. — Charrière & Rogul. — Edmond Chavannes de Meuron & Sandoz. — Dubois frères. — Galland & Cie. — G. Landis. — Monneron & Guye. — Morel, Chavannes & Cie. — A. Regamey & Cie. — Ch. Schmidhauser & Cie.	Neuchâtel: Schweizerische Nationalbank. — Banque Cantonale Neuchâtelaise. — Berthoud & Cie. — Bouhôte & Cie. — Bovet & Wacker. — Du Pasquier, Moutmollin & Cie. — Perrot & Cie. — Pury & Cie.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: Schweizerische Volksbank.
Leimbach: Hypothekbank.	Nyon: Schweizerischer Bankverein. — Banque Cantonale Vaudoise. — Union Vaudoise du Crédit. — Gonet & Cie.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: Schweizerische Volksbank.
Leysin: Berthoud & Cie.	Orten: Solothurner Kantonbank. — Solothurner Handelsbank. — Ersparnis-Kasse Orten. — Schweiz. Genossenschaftsbank.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: Schweizerische Volksbank.
Lichtensteig: Schweizerische Bankgesellschaft.	Orten: Solothurner Kantonbank. — Solothurner Handelsbank. — Ersparnis-Kasse Orten. — Schweiz. Genossenschaftsbank.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: Schweizerische Volksbank.
Liestal: Aargauische Kreditanstalt. — Basellandschaftliche Kantonbank. — Basellandschaftliche Hypothekbank.	Orten: Solothurner Kantonbank. — Solothurner Handelsbank. — Ersparnis-Kasse Orten. — Schweiz. Genossenschaftsbank.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: Schweizerische Volksbank.
Lecarno: Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Banca Svizzera-Americana. — Banca Popolare di Lugano. — Bank der Italienischen Schweiz.	Orten: Solothurner Kantonbank. — Solothurner Handelsbank. — Ersparnis-Kasse Orten. — Schweiz. Genossenschaftsbank.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: Schweizerische Volksbank.
Leeds: Schweizerischer Bankverein. — Banque Cantonale Neuchâtelaise. — DuBois & L'Hardy.	Orten: Solothurner Kantonbank. — Solothurner Handelsbank. — Ersparnis-Kasse Orten. — Schweiz. Genossenschaftsbank.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: Schweizerische Volksbank.
Lugano: Schweizerische Kreditanstalt. — Banca dello Stato del Cantone Ticino. — Bank der Italienischen Schweiz. — Banca Popolare di Lugano. — Banca Svizzera-Americana.	Orten: Solothurner Kantonbank. — Solothurner Handelsbank. — Ersparnis-Kasse Orten. — Schweiz. Genossenschaftsbank.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: Schweizerische Volksbank.
Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.	Orten: Solothurner Kantonbank. — Solothurner Handelsbank. — Ersparnis-Kasse Orten. — Schweiz. Genossenschaftsbank.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: Schweizerische Volksbank.
Luzern: Schweizerische Nationalbank. — Luzerner Kantonbank. — Schweizerische Kreditanstalt. — Kreditanstalt in Luzern. — Volksbank in Luzern. — Volksbank in Hochdorf. — Crivelli & Cie. — Falck & Cie. — Gut & Cie. — Hotel, Buesch & Cie. — Sautier & Cie. — J. Spieler & Cie.	Orten: Solothurner Kantonbank. — Solothurner Handelsbank. — Ersparnis-Kasse Orten. — Schweiz. Genossenschaftsbank.	Schönenthal: Spar- & Leihkasse.	Wetzwil: Schweizerische Volksbank.

Porzellanfabrik Langenthal A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 17. Februar 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hotel Bären in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1918. Bericht der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Konstatierung der Vollerzahlung des um Fr. 700,000 erhöhten Aktienkapitals.
4. Beschlussfassung über Aufnahme eines Anleiheens.
5. Wahl von zwei weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1919.
7. Unvorhergesehenes.

Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Aktionäre haben sich an der Generalversammlung durch Eintrittskarten auszuweisen. Diese sind vor der Generalversammlung beim Sekretär der Gesellschaft, Herrn Notar Spycher, oder im Fabrikbureau gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen. Eine Vertretung ist nur durch Aktionäre statthaft.

Langenthal, den 20. Januar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Steinzeug-Röhren-Fabrik Schaffhausen A.-G.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 19. Februar 1919, nachmittags 1/4 4 Uhr
im Hotel Bahnhof, Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Antrag auf Änderung der Statuten.
2. Eventuell Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
3. Zur Beschlussfassung für Traktandum 1 ist die Vertretung von mindestens der Hälfte der Aktien verlangt.

Der Verwaltungsrat.

Spinn- & Webstoff A.-G., Zürich, Stockerstrasse 43

Einladung zur Generalversammlung

Am 18. Februar 1919, vormittags 10 Uhr, findet in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Stockerstrasse 43, die ordentliche Generalversammlung statt, wozu wir die Herren Aktionäre einladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage von Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Genehmigung von Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Diverse.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat über seinen Aktienbesitz ausweist.

Zürich, den 31. Januar 1919.

Der Verwaltungsrat.

In	industrielles Unternehmen, Advokatur- od. Patentbureau
sucht	Ingenieur juristisch u. nationalökonomisch gebildet, mit kaufmännischen Kenntnissen, vollständig vertraut mit dem Patentwesen des in- und Auslandes, gesetzten Alters, leitende Stellung Offerten sub. Chiffre D 617 Q an Publicitas A.-G. Basel.

Aufforderung zur Forderungsanmeldung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Glasfabrik Liestal A.-G. hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 20. Dezember 1918 aufgelöst.

Etwa noch vorhandene Gläubiger werden hiemit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich am Sitze der Verwaltung, Freiestrasse 90, Basel, anzumelden.

Aus Auftrag: Dr. Alfred Wieland, Notar.

Buchführung
Ordnung, rasch, diskret
vermehrt. Buchführungen,
Invent. u. Bilanzen, Bücher-
experten, Einführung der
amer. Buchführ. nach prakt.
System, mit Geheimbuch,
Prima Refer. Komme auch
nach ausw. H. Frisch, Neue
Beckenhofstr. 15, Zürich 6.

Stellung in Montreux

Andet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Remises de Montreux».